

Atelierkurs Siebdruck (Übung)

Mit Siebdruck Tragbares, Alltags- und Wohnaccessoires individualisieren und/ oder Verpackungen, Plakate, Flyer, Buch- oder Heftumschläge ect. drucken

Von der einfachen Papierschablone über direkte, malerische Eingriffe in die Schablone zur fototechnischen Siebbelichtung mit flächigen und gerasterten Motiven, bis hin zum Mehrfarbendruck oder auch Muster im Rapport.

Eine Annäherung an die Oberflächengestaltung von Textilien, Papier und vielem mehr.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.22H.011 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Denise Schwab
Zeit	Di 20. September 2022 bis Di 20. Dezember 2022 / 14:45 - 17:30 Uhr
Ort	ZT 5.E09 Siebdruckwerkstatt (*10P), ZT 5.K08 Atelier Art Education
Anzahl Teilnehmende	6 - 13
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Absolvierter Z-Tech Einführungskurs der entsprechenden Werkstatt (Werkstattnutzungsberechtigung) Sind die im Z-Tech Einführungskurs vermittelten Grundkenntnisse noch nicht vorhanden, können diese während der ersten 3 Ateliertermine (9 Lektionen) erworben werden.
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... - eignen sich theoretische und praktische Grundlagenkenntnisse des Siebdrucks an. - lernen die Geräte und deren Bedienung in der Siebdruckwerkstatt kennen. - werden vertraut mit den Arbeitsschritten und deren Reihenfolge. - stellen unterschiedlichen flächige Druckvorlagen, analog oder digital her. - können die Druckvorstufe herstellen: erstellen und rastern von Schablonen für die fototechnische Belichtung.
Inhalte	Ausgangspunkt ist ein selbst bestimmtes Projekt, das den Möglichkeiten des Siebdrucks entspricht: - Entwurfsmethoden testen - Farbkonzepte erstellen - Material- und Farbexperimente durchführen - Mit Proportionen und Zwischenräume der entworfenen Motive experimentieren.

	- Durch den Druckvorgang Ideen entwickeln und umsetzen. - Durch aktuelle, persönliche Interessen Bildersammlungen (Malerei, Skizzen, Fotos, Zeitungsausschnitte, Texte) als Entwurfsgrundlage erstellen.
	Die Studierenden - experimentieren mit Material und Farbe. - planen realistische Umsetzungsziele. - setzen sich mit den unterschiedlichen Farbsystemen auseinander.
Bibliographie / Literatur	Perry, Mike. 2011. Pulled : A Catalog of Screen Printing New York City: Princeton Architectural Press Wisbrun Laurie. 2013: Stoffe entwerfen und bedrucken: Techniken, Anleitungen, Design. Bern: Haupt Verlag Pellon Nathalie .2012: kleinkariert. Wege zum Muster im Textildesign. Bern: Haupt Verlag Cossu Matteo. 2010: Silkscreen Basics. A Complete How-To Handbook. Berkeley: Gingko Press Drury Rebecca. 2010 Muster drucken: Ideen und Projekte vom Stempel- zum Siebdruck. Bern: Haupt Verlag Print Club London. 2017:Siebdruck: Das Handbuch zu allen Materialien und Methoden. Übers.v. Ellerbeck. Volker. Köln: Dumont Verlag Smith, Marcroy. 2015. PEOPLE OF PRINT: Innovative, Independent Design and Illustration. London THAMES & HUDSON
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 38-51 Di 20.9.-20.12.2022 14.45-17.30h (inkl. Selbststudium) Ausfall am 4.10.2022 Der Atelierkurs beginnt für alle Studierende am Dienstag 20.9.2022, unabhängig davon, ob der Z-Tech-Einführungskurs bereits bestanden wurde oder nicht. Der Z-Tech-Kurs wird für Studierende die den Kurs noch nicht absolviert haben, innerhalb des Atelierkurses angeboten: vom 20.9.-11.10.2022
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.